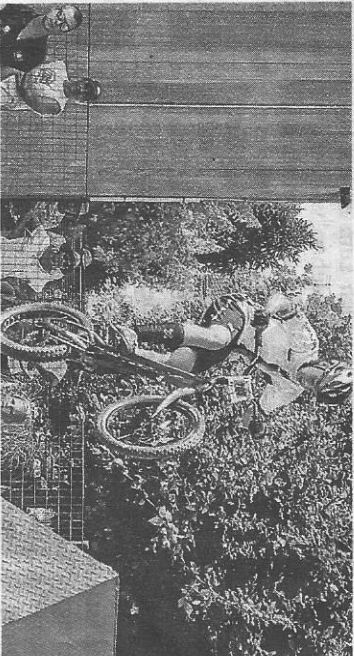


# Stadtlohner Duo hält auf der Weltbühne mit

TRIAL: Kai Hiebert und Tjard Erwig holten bei den Westjüngendspielen gute Platzierungen.

**Stadtlohn.** Kai Hiebert und Tjard Erwig vom Trial-Motorsport-Club Stadtlohn gingen bei den Weltjugendspielen (WJS) im italienischen Lazzate an den Start – und trotzten den heißen Temperaturen.

Fürs Halbfinale qualifiziert, war Kai Hiebert zunächst noch ein wenig nervös, was sich aber schnell legte, da er mit den Sektionen gut klar kam. Er setzte taktisch lediglich zwei Füße und rutschte



Kai Hiebert verpasste das Podium nur knapp.

FOTO PRIVAT

zweimal von der Pedale ab, wodurch er letztendlich insgesamt nur acht Strafpunkte bekam. Damit qualifizierte er sich als Vierter für das Finale. Auch dabei fuhr der 14-jährige sehr konzentriert. Nur in einer Sektion fand er für ein Hindernis keine Lösung, so dass er in beiden Runden fünf Strafpunkte kassierte. Dennoch verteidigte er den vierten Platz aus dem Halbfinale in der Klasse Minimes.

Für Tjard Erwig ging bereits mit der Teilnahme an den WJS ein großer Traum in Erfüllung: Im Halbfinale zeigte der 15-jährige, dass die Nominierung ihre Berechtigung hatte. Er fuhr sukzessive besser, sehr fokussiert und bewältigte die Sektionen sehr zügig. In einem großen Teilnehmerfeld von 40 Sportlern aus 16 Nationen war Tjard Erwig mit Platz 25 in der Klasse Cadets sehr zufrieden.